

...

Schauen wir uns einmal an, was gematrix.org in hebräischer Kabbalah für das Wort [Dorian](#) ermittelt:

$$D=4 + O=50 + R=80 + I=9 + A=1 + N=40 = 184$$

Zwar wurde die Addition korrekt ausgeführt, aber wer auch nur rudimentäre Erfahrung mit der hebräischen Kabbalah hat, sieht auf den ersten Blick, dass mehrere Zahlenwerte falsch sind, da Resh=200, Jod=10 und Nun=50 ist. Weiterhin muss man kritisch sehen, dass die Vokale A und O mit in die Zählung geraten sind, der Regelfall besteht darin, dass auf Grund des konsonantischen Charakters des hebräischen Alphabets die Vokale in der Rechnung entfallen, wobei auch hier gilt: Ausnahmen bestätigen die Regel.

Wie kommt es nun zu dieser fehlerhaften Berechnung? Der Grund besteht schlicht und einfach darin, dass gematrix.org falsche oder, vielleicht besser formuliert, gefälschte Indizes verwendet, und dies nicht nur für die hebräische Kabbalah.

Hier die korrekten [Zahlenwerte](#) des hebräischen Alphabets [wikipedia.org].

Hier der gefälschte hebräische [Index](#) von Gematrix [gematrix.org].

Hier die korrekten [Zahlenwerte](#) des englischen Alphabets [en.wikipedia.org]

Hier der gefälschte englische [Index](#) von Gematrix [gematrix.org]

Da auch ein Serialbrain2 dieses "Werkzeug" verwendet, wirft dies ein bedenklich düsteres Licht auf seine gematrigen "Beweisführungen" (von diesem Urteil würde ich seine ermittelten Querverbindungen zu Zeitstempeln eventuell ausnehmen, habe diese aber nicht überprüft). Da kann noch so häufig der Begriff "Maestro" in seinen Ausführungen fallen, seine eigenen Analysen sind auf Grund des fehlerhaften Werkzeuges alles andere als meisterhaft.

Wie lautet denn nun der für Dorian korrekte Zahlenwert in der hebräischen Kabbalah? (Warum ich hierbei die hebräische Kabbalah verwende: Da sich die Botschaft an (((jene))) richtet, ist dies aus meiner Sicht das erforderliche Sprachmittel, da die Mitteilung auf diese Weise für (((sie))) unmissverständlich wird.) Unter den oben genannten Prämissen komme ich zu folgender Konklusion

$$D=4 + R=200 + I=10 + N=50 = 264$$

Stellen wir nun, nach der Methode der Gematrie, inhaltliche Beziehungen zu zahlenwertgleichen Wörtern oder Wortgruppen her, diese sind die folgenden:

- Berufssoldat
- Brand
- Glut
- Stelle, die betreten wird
- Ordnung, reihen, ordnen, Schlachtordnung stellen

Wer Q folgt, ist über den militärischen bzw. militärgestützten Charakter der derzeitigen Prozesse, vor allem in den VSA, im Bilde. Die 264 unterstützt dies überdeutlich, man kann geradezu von einer Kampfansage des Militärs sprechen, die Schlachtordnung ist eingenommen, das feindliche

Gebiet ("Stelle, die betreten wird") kann besetzt werden; Glut und Brand verweisen auf die berühmte Hitze des Gefechts.

Die 264 – will man annehmen, dass der Name des Wirbelsturms bewusst im Sinne dieser Operation gewählt wurde – ist somit die Ankündigung einer militärischen Aktion und eine unverhohlene (so man kabbalistisch denkt) Drohung. Passt? ☺

Diese Kampfansage muss sich natürlich nicht unbedingt ausschließlich auf Aktionen des Militärs beziehen, mir kommt hier auch der nächste Jahrestag von 9/11 in den Sinn und gerade gestern war zu lesen, dass in die Prozesse nun langsam Bewegung kommt, was das Thema sehr nachhaltig wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit hebt.

Was geschieht nun mit gematrix.org? Meine Empfehlung: Ignorieren und darüber aufklären. Es gibt schon genügend Fallen, Tricks und Lügen in der "Wahrheitsbewegung".

Einen guten Gemetrie-Kalkulator kann ich leider bisher nicht empfehlen, da ich meine Berechnungen händisch anstelle (es verhält sich hierbei in Hinsicht auf die erzeugte Qualität ähnlich wie in der Beziehung von selbstgekauft zu selbstgekocht – nur beim Letzteren weiß man, was wirklich drinsteckt).

Zum Abschluss noch ein Hinweis, dass ich die Runengematrie dem Grunde und Ursprung nach bevorzuge, allerdings lässt sich hier bislang kein umfangreicher Zahlenwertindex finden, sodass sich bei einem gefundenen Wert nicht ohne Weiteres die zahlenwertgleichen Begriffe für eine Analyse auffinden lassen.

Und ein zweiter Gedanke, so schrieb Helena Blavatsky, dass die chaldäische die älteste und wahrscheinlich am meisten authentische Kabbalah sei – also eine kabbalistische Tradition existierte, lange bevor an eine hebräische (Schrift-)Sprache überhaupt zu denken war (ich würde das etwas deutlicher ausdrücken: Die Kabbalah ist arischen Ursprungs).